

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte A-F]

[urn:nbn:de:bsz:31-345219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345219)

jahren in derselben Familie Anerkennungs Gaben gewährt und die Überreichung der Gaben mit Festfeiern verbunden. Außer dem besonderen Diplom, welches auf Veranlassung des Landesvereins von der Graphischen Kunstanstalt E. Kaufmann in Lahr herausgegeben worden ist, finden dabei Broschen, Kreuze, religiöse Bilder, Erbauungsbücher usw. Verwendung.

Gottesbibliothek.

Leider sind in verschiedenen Orten die früher bestandenen Vereinsbibliotheken ein Opfer der Zeitverhältnisse geworden. Im Jahre 1924 bestanden noch in 15 Orten Vereinsbibliotheken. Es wäre zu wünschen, daß die Besserung der Zeitverhältnisse es ermöglicht, die früher bestandenen Bibliotheken wieder aufleben zu lassen.

Familienabende und Festlichkeiten.

An der schon früher bestandenen Gepflogenheit, das Gefühl der Zusammengehörigkeit bei den Vereinsmitgliedern durch besondere Veranstaltungen zu stärken, wurde auch in den Berichtsjahren festgehalten. Außer den Veranstaltungen anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlungen handelt es sich dabei um besondere Unterhaltungsabende mit Theater-, Gesang- und Musikaufführungen, die häufig noch willkommene Einnahmen für die Vereinstafel durch Gabenverlosungen usw. brachten. Zur Anregung der Mitglieder haben einzelne Vereine auch besondere Abende eingerichtet, an welchen sich die Frauen zwecks gemeinsamer Aussprache zusammenfanden.

Sammlungen für Notfälle.

In den Berichtsjahren waren in Baden glücklicherweise keine besonderen Katastrophen (wie Brandfälle, Hochwasserschäden u.dgl.) zu verzeichnen, welche die Einleitung größerer Sammlungen notwendig gemacht hätten.

Sonstiges.

Hier sei noch der Unterstützung gedacht, die eine große Zahl von Vereinen durch Jahresbeiträge, Zuwendungen an Geld usw. den verschiedenen charitativen Vereinen und Anstalten zukommen ließ.

Rechnungswesen.

Über das Rechnungsergebnis der Zweigvereine für das Jahr 1924 und die Vermögensverhältnisse derselben nach dem Stand vom 31. Dezember 1924 gibt die am Schlusse dieses Berichts befindliche tabellarische Darstellung (Anlage 2) nähere Auskunft.

Darnach betragen die Einnahmen	1320848 M,
welchen an Ausgaben	1319811 M

gegenüberstanden.

Nach Abzug der Schulden mit	92995 M
ergab sich ein Reinvermögen der Zweigvereine von .	2804708 M.

Im übrigen verweisen wir hinsichtlich der Tätigkeit der einzelnen Zweigvereine auf die nachfolgenden Auszüge aus den Einzelberichten in Verbindung mit den Tabellen. In den Auszügen sind diejenigen Zweigvereine, welche mit der Vorlage ihres Tätigkeitsberichts z. T. trotz wiederholter Erinnerungen im Rückstand geblieben sind, mit dem Zeichen † kenntlich gemacht.

1. **Achern** (Amt Bühl). Frau Berta Schneider; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schechter und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe: Unterhaltung der Kleinkinderschule (120 Kinder). Weihnachtsbescherung, wozu reichlich Gaben flossen. Kinderschwestern entlohnt die Stadtgemeinde. Armenpflege.

2. **Achtarren** (Amt Freiburg) †.

3. **Abelsheim** (Amt Mannheim). Frau Karoline Mangold; 12 weitere Frauen. Herr Notar Imhoff und 6 weitere Herren * Beaufsichtigung der

Pflegekinder. Krankenpflegestation. Krankengeräte. Armenpflege; Verabreichung von Milch und Suppen. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Eigene Volksbibliothek. Verein ist Mitglied des Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege und des Badischen Fürsorgevereins für bildungsfähige Krüppel.

4. **Aglasterhausen** (Amt Mosbach). Frau Klara Duhm; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Duhm und 1 weiterer Herr.

5. **Albrud** (Amt Waldbüh). Frau Direktor Klara Jdler; 3 weitere Frauen. Herr A. Studinger. Kinderschule (405 *M* für Unterhalt von 3 Schwestern); Säuglingsfürsorge; Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder; Krankenpflegestation (für Einrichtung 1541 *M*); 2 Schwestern (Ordensschwestern); Krankengeräte und Verbandmittel; Tuberkulose-Fürsorge. Freiwillige Beiträge für Einrichtung der Schwesternstation 1643 *M* 85 *S*.

6. **Konstanz-Allmannsdorf**. Frz. Freifrau von Babo; 9 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Dörr, Geschäftsführer, und Pfarrer Wintermantel, Beirat. Kleinkinderschule. Krankenpflegestation; Krankengeräte. Christbescherung. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose in Verbindung mit dem Tuberkulose-Ausschuß Konstanz. Armenpflege. Schuldenfreies Schwesternheim. 2 Kranken- (Ordens-) und 1 Kinderschulschwester.

7. **Altenheim** (Amt Offenburg). Frau Elisabeth Hud, Witwe; 8 weitere Frauen. Herr Landwirt Johannes Speck II. Unterricht im Zuschneiden, Kleidermachen und Flicken für Mädchen und Frauen in den Wintermonaten. Christbescherung und Osterfeier für die unter eigenem Vorstande stehende Kleinkinderschule. Krankenpflege durch eine von der Gemeinde bestellte Kote-Kreuz-Schwester und eine Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege; außerdem Verabreichung von Mittagessen, die in der Mädchenfortbildungsschule zubereitet wurden. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose. Unterstützung der Friedhofspflege. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Dienstboten.

8. **Altlußheim** (Amt Mannheim) †.

9. **Appenweiler** (Amt Offenburg). Frau M. Th. Dumm Wive; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Tröschler. Aufmunterungsgaben für Handarbeitschülerinnen. Beihilfen für Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. Krankengeräte. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Krankenpflegestation wird größtenteils aus Stiftungsmitteln unterhalten.

10. **Azenbach** (Amt Schopfheim). Frau M. Motsch; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kaiser. Unterstützung von Erstkommunikanten. Armenpflege.

11. **Durlach-Aue** (Amt Karlsruhe). Frau Hauptlehrer Binder; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heuser. Unterstützung armer Gemeinbewohner mit Barmitteln und Naturalien. Fürsorge für kranke und bedürftige Wöchnerinnen. Weihnachtsbescherung für Arme. Zuwendungen an die Kinderschule und den Krankenverein. Säuglingsfürsorge.

12. **Auenheim** (Amt Kehl). Frau Pfarrer S. Eckert; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Eckert. Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge.

13. **Auerbach** (Amt Ettlingen). Frau A. Guthmann; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Th. Sped. Kinderschule. Weihnachtsbescherung.

14. **Anggen** (Amt Müllheim). Frau Adolf Krafft; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hofmann. Handarbeitskurs. Kinderschule (Gemeinde leistete Zuschuß). Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Das Volksbad im Gebäude der Kinderschule mit Unterstützung durch die Gemeinde wieder hergestellt, der Betrieb untersteht dem Frauenverein.

15. **Baden-Baden**. Ehrenpräsidentin Frau Sophie Diß Witwe, Präsidentin Frau Dr. Hanekyff Witwe, Stellvertreterin Frau Marie Stuffer, Beirat Bürgermeister Elfner, stellvertretender Beirat Stadtrat H. Kößlin, außerdem die Vorsteherinnen und Geschäftsführer der 7 Abteilungen oder deren Stellvertreter, außerdem noch 2 weitere Herren (Rechner und Schriftführer).
 Abteilung I (Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus). Freifrau von Red und 8 weitere Frauen; Stadtoberrechnungsrat a. D. C. F. Dörr und 1 weiterer Herr. Einnahmen 45685 M., Ausgaben 45483 M.
 Abteilung II (Nähhschule). Frau Geh.-Rat Nüßlin und 9 weitere Frauen; Bankdirektor Schwager und 1 weiterer Herr. Einnahmen 2926 M., Ausgaben 2675 M.
 Abteilung III a (Krankenpflege, Vermittlungsstelle, Milchküche). Frau Dr. M. Müller Wwe.; 10 weitere Frauen. Dr. Fritz Barth, Spezialarzt und ein weiterer Herr. Einnahmen 1245 M., Ausgaben 1204 M.
 Abteilung III b (Weststadt, Kinderschule). Frau Pauline Frank; 9 weitere Frauen. Stadtrat Rudolf Ulrich und 1 weiterer Herr. Einnahmen 218 M., Ausgaben 178 M.
 Abteilung III c (Aufsicht über den Kinderhort). Frau Dr. von St. George und 2 weitere Frauen.
 Abteilung IV (Mädchenfürsorge). Frau Notar Dr. E. Kappler und 6 weitere Frauen. Altstadtrat N. Sauer und 1 weiterer Herr. Einnahmen 301 M., Ausgaben 245 M.
 Abteilung Va (Frauenhilfe). Freifrau Mathilde von der Ropp und 6 weitere Frauen. Stadtrat Feder und 1 weiterer Herr. Einnahme 11808 M., Ausgaben 11767 M.
 Abteilung V b (Mittelstandsküchen). Frau Bankdirektor Henking und 8 weitere Frauen, ferner 4 Mitarbeiterinnen. Bankdirektor Henking und 1 weiterer Herr. Einnahmen 3118 M., Ausgaben 2455 M.
 Abteilung VI (Josefinenheim). Ehrendame Gräfin Melanie von Büdingen. Frau Klara Sielken-Schwarz und 8 weitere Frauen. Stadtoberrechnungsrat Alfred Heinrich und 1 weiterer Herr. Einnahmen 44222 M., Ausgaben 42425 M.
 Abteilung VII (Nähabteilung, Personalunion mit Abteilung VI.) Frau Adele Borchard. Bankdirektor Henking.

16. **Badenweiler** (Amt Müllheim). Frau Martha Hertel; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kayser und 1 weiterer Herr. Nähkurs. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Baderuren. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltefinder. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge. Mittelstandsfürsorge.

17. **Bahlingen** (Amt Emmendingen). Frau Heckel; 9 weitere Frauen. Herr Oberleutnant a. D. L. Meier. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

18. **Bammental-Neilsheim** (Amt Heidelberg). Frau Elise Ziegler; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Ziegler und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Beihilfe durch die Gemeinde.

19. **Bannholz** (Amt Waldshut). Frau Albine Schmid; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kornmeyer. Der Verein erstreckt sich auf Bannholz und die nächste Umgebung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

20. **Bauschlott** (Amt Pforzheim). Frau Altbürgermeister Arny; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Manger und 2 weitere Herren. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. Unterstützung der Bestrebungen des Badischen Blindenvereins. Betreuung von 2 Ruhkindern.

21. **Bellingen** (Amt Müllheim). Frau Bürgermeister E. Koehly; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adam und 1 weiterer Herr. Unterhaltung der Krankenpflegestation.

22. **Berghausen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer A. Koll; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koll und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Mutterberatungsstunden. Strickabende.

23. **Berwangen** (Amt Sinsheim). Frau Marie Seiz; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Bechdolt. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

24. **Bietingen** (Amt Konstanz) †.

25. **Binzen-Rümmingen** (Amt Lörrach). Frau Luise Grether-Döfnerich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmidt und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.

26. **Birkendorf** (Amt Waldshut). Frau Jos. Albrecht; 6 weitere Frauen. Herr Emil Jordan. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

27. **Blantenloch** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Hofmann; 7 weitere Frauen. Altbürgermeister M. N. Nagel und 2 weitere Herren. Vereinshaus mit Kinderschule (141 Kinder) und Schwesternwohnung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

28. **Blansingen** (Amt Lörrach) †.

29. **Bobstadt** (Amt Tauberbischofsheim) †.

30. **Bodersweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer E. Fehrle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fehrle. Handarbeitskurs mit 40 Teilnehmerinnen. Kinderschule (72 Kinder). Weihnachts- und Osterfeier. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Säuglingsfürsorge.

31. **Böhringen** (Amt Konstanz) †.

32. **Bögingen-Oberschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Karl; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl. Kinderschule (66 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

33. **Bofsheim** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Streitenberg; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Streitenberg und 1 weiterer Herr. Kochkurs, Näh- und Zuschneidekurse. Säuglingsfürsorge. Einrichtung und Unterhaltung einer Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Die Kosten mit etwa 200 M für den Kochkurs wurden von den 11 Teilnehmerinnen verrechnet.

34. **Bonnendorf** (Amt Neustadt). Frau Privat Marie Spachholz; 9 weitere Frauen. Herr Krankenkassenverwalter Koch (seit 1. 2. 25 Notar Müller). Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts. Nähkurs. Obstverwertungskurs. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Oster- und Weihnachtbescherung. Verwendung einer Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulose-Ausschuß. Säuglingspflege. Wöchnerinnenunterstützung durch Milchbeschaffung.

35. **Borberg-Wödingen** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Kaufmann Stach; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Haag und 3 weitere Herren. Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Volksbibliothek. Christbescherung für Arme.

36. **Bräunlingen** (Amt Donaueschingen) †.

37. **Breitsch** (Amt Freiburg). Frau Lotte Ulmann; 11 weitere Frauen. Herr Medizinalrat Dr. Moog. Frauenarbeitschule. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Badeeinrichtung. Säuglingsfürsorge. Unterstützung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtbescherung in der Kinderschule. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Ankauf von neuen Maschinen für die Frauenarbeitschule und eines Harmoniums für die Kinderschule. Beitrag an Krüppelheim Heidelberg und Blindenverein Mannheim zusammen 20 M.

38. **Bretten**. Frau Präsident D. Wurth; 10 weitere Frauen. Herr Präsident D. Wurth. Armenpflege. Bekämpfung der Tuberkulose.

39. **Brixingen** (Amt Müllheim). Frau Emma Kaltenbach; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Roland. Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Der Aufwand wird von der Gemeinde bestritten, die Krankenstation ebenso. Unterhaltung einer eigenen Volksbibliothek.

40. **Brödingen** (Stadtteil von Pforzheim) †.

41. **Broggingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Ritzhaupt; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ritzhaupt und 5 weitere Herren. * Kleinkinderschule. Christfeier für Volks- und Kinderschule gemeinsam in der Kirche. Sammlung hierfür 1924: 90 M. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose.

42. **Brombach** (Amt Lörrach). Frau Karoline Mary Bwe; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Eiermann und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurse. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. Aufsicht über die Gemeindefleinkinderschule.

43. **Bruchsal**. Frau Medizinalrat Dr. Lumpp; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Dr. Meister. Näh- und Flickkurs für 90 Mädchen und Frauen. Säuglings- und Kleinkinderpflegkurs (70 Teilnehmerinnen). Beaufsichtigung von Pflegekindern. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegerinentkurs (80 Teilnehmerinnen). Armen-

pflege. Tuberkulose-Fürsorge durch Abgabe von Bett- und Leibwäsche und Nahrungsmitteln. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Naturalienunterstützung von etwa 100 bedürftigen Frauen. Gelbunterstützung von etwa 90 Armen (darunter 30 Wöchnerinnen). Beihilfe von 100 M an den evang. Frauendienst zur Gründung einer Frauenarbeitschule. Abgabe von Säuglingswäsche. Mithilfe bei der Durchführung der örtlichen Erholungsfürsorge. Vermittlung von Heimarbeit.

44. **Buchen.** Frau Altbürgermeister Kieser; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Blaz und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit 50 Schülerinnen. Kinderschule mit etwa 60 Kindern. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

45. **Büchenbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Oberlehrer Rödel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrvikar Sieb und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconistin). Tuberkulosefürsorge.

46. **Büchig** (Amt Bretten). Frau Elisabeth Döffler; 4 weitere Frauen. Herr Rudolf Schlimm. Der Verein ist Zweigverein des Vereins Blankenloch, dem auch der Mitgliederbeitrag zufließt. Die Krankenschwester in Blankenloch besucht auch Büchig (im Jahre 1924 = 80 Besuche). Im Jahre 1923/24 zweimal wöchentlich abends Flickkurs unter Leitung der Vorsteherin.

47. **Buggingen** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Maria Mangold; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Mangold und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der der politischen Gemeinde gehörigen Kleinkinderschule. Abhaltung eines Näh-, Flick- und Kleideranfertigungskurses.

48. **Bühl.** Frau Elise Knörr; 13 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer W. Koedel und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit 2 fünfmonatigen Kursen, 95 Schülerinnen. Nikolausfest. Flickkurs. Kinderschule (etwa 80 Kinder). Säuglingsfürsorge. Weihnachtsbescherung. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge, insbesondere durch Privatwohltätigkeit. Beihilfen für Ferienplätze für erholungsbedürftige Kinder. Die Vorsitzende ist im städtischen Armenrat, Bezirkstuberkuloseauschuß und in der Deutschen Rotgemeinschaft tätig. Verein feierte am 14. Dezember 1924 sein 75jähriges Bestehen. Wohltätigkeitsaufführung zugunsten der Winternothilfe.

49. **Büdingen** (Amt Konstanz). Frau Anna von Dv Bwe.; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Heckel. Wöchnerinnenpflege, Hauspflege, Armenpflege und Mittelstandsfürsorge.

50. **Bußenbach** (Amt Ettlingen). Frau Oberlehrer Wittmann; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dupps und 1 weiterer Herr. Kinderschule mit 2 Schwestern und 110 Kindern. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Unterstützung der Kinderschule und der Schwesternstation durch die Spinnerei und Weberei Ettlingen, durch die Gemeinde, durch ortsansässige und auswärtige Wohltäter.

51. **Denzlingen** (Amt Emmendingen). Frau Dekan Raupp; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Raupp. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

52. **Diedelsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Scharnberger; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Scharnberger. Beaufsichtigung der Pflegekinder, Beihilfe zu Bade- usw. Kuren für Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

53. **Dietlingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Horr; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Horr und 2 weitere Herren. Höhepunkte im Vereinsleben: die jährl. Hauptversammlungen mit Vortrag des 1. Beirates (über Johann Friedrich Oberlin, Beate Paulus usw.). Flickkurs; Kochkurs, beide zahlreich besucht. Krankengeräte; innige Zusammenarbeit mit der von Kreis und Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Armenpflege. Mitwirkung bei der Bekämpfung der Tuberkulose. Preise für die besten Schilerinnen der 8. Klasse für Fleiß und Fortschritte in weibl. Handarbeiten.

54. **Dillweissenstein** (Stadtteil von Pforzheim). Frau Klara Neuert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Plappert und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege; Geld- und Naturalunterstützungen an Weihnachten an arme, alte und kranke Personen. Mithilfe bei der Quäterspeisung und bei der Volksküche. Beitrag von je 5 M an den Fürsorgeverein für bildungsfähige Krüppel, den Babilchen Blindenverein und den Verein für Sanitätshunde.

55. **Dinglingen** (Amt Lahr). Frau M. Zahler; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Ludwig und 1 weiterer Herr. Einrichtung einer Handarbeitschule, die von 20 bis 21 Mädchen besucht wurde. Bügelmkurs; Abhaltung von wöchentlich 3 Nähabenden. Vereinspreise für die besten Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kinderschulen und der Krankenschwestern. (Kinderpflege, Sonnenbad.) Gaben an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Quäterspeisung und Austeilung der Schweizer Suppe. Diese beiden Unternehmungen wurden auch von der Gemeinde unterstützt. Mutterpakete und Wanderkorb für Wöchnerinnen.

56. **Döggingen** (Amt Donaueschingen). Frau Paula Bader; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Joh. Ev. Schmid. Belohnung treuer Hausangestellter. Krankenpflege durch eine von der Gemeinde angestellte Landkrankenpflegerin. Armenpflege. Weihnachtsgaben an Bedürftige. Beiträge zum Blindenverein. Vortrag über Kindererziehung.

57. **Donaueschingen**. Ihre Durchlaucht Fürstin zu Fürstenberg; 11 weitere Frauen. Herr Kabinettsrat a. D. Würth. Maßnahmen gegen die Nachwehen des Krieges (besonders Unterernährung). Einweisung von Kindern in das von der Präsidentin errichtete Erholungsheim. Mitwirkung in der Säuglings-, Armen- und Krankenpflege, die vorzugsweise durch die fürstlichen Herrschaften ausgeübt wurde. Aufwendungen in der Säuglings-, Armen- und Krankenpflege. Wiederaufnahme des Kochkurses. Beteiligung an Sammlungen, Zusammenarbeit mit dem Kinderunterstützungsverein, Vinzentiusverein (Kinderschule und Nähschule), Tuberkulose-Ausschuß und Armenrat. Dienstboten-Auszeichnung.

58. **Dühren** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Ebert; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ebert und 1 weiterer Herr. Verabreichung von Unterstützungen an Bedürftige. Schaffung eines Grundstücks zur künftigen Schwesternstation.

59. **Dürrenbüchig** (Amt Bretten) †.

60. **Dürnheim** (Amt Billingen). Frau Müller; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Baas. Näh-, Flick- und Strickkurse. Armenpflege. Unterstützung von Wöchnerinnen. Hauswirtschaftl. Besprechungen durch eine barmh. Schwester. Anschaffung von 3 Nähmaschinen und Schränken für Industriekurse.

61. **Dürn** (Amt Pforzheim). Frau Chr. Kälber; 3 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Barth. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

62. **Durbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Neveu; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lehn und 3 weitere Herren. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Belohnung treuer Hausangestellter.

63. **Durlach** (Amt Karlsruhe). Frau Major Wollseifen; 13 weitere Frauen. Herr Direktor Behringer. Frauenarbeitschule, Nähschule und Abendnähtkurs. Kinderschule, Kindergarten. Unterbringung von Ruhrkindern in unentgeltlichen Pflegestellen. Vermittlung des Aufenthaltes von Kindern auf dem Heuberg. Unterstützung von Bedürftigen. Zuwendungen an den Verein erfolgten durch die Stadt, Industrie und Banken.

64. **Eberbach** (Amt Heidelberg). Frau Bürgermeister Dr. Weiß; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Dr. Weiß, Herr Stadtpfarrer Paret und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (unterstützt durch staatliche und städtische Beihilfen). Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Solbadfürsorge (12 Kinder je 13 Bäder). Beaufsichtigung der Pflegekinder. Weihnachts- und Osterfeier. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mitglied des Badischen Blindenvereins und des Säuglingsfürsorgevereins. Kleiderammlung für ungenügend oder schlecht gekleidete Schulkinder.

65. **Edartsweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Müller; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Müller. Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Veranstaltung einer Aufführung zum Verkauf von Vereins-Handarbeiten. Ausbesserung der Schwesternwohnung und des Schulzimmers der Kleinkinderschule und Anschaffungen für dieselbe. Unterstützung von Ortsarmen an Weihnachten. Sammlung von Naturalien zugunsten des Mutterhauses der Schwestern in Nonnenweier. Vermächtnis von 700 M. der † Frau Anna Maria Lutz zugunsten des Vereins.

66. **Edingen** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer Vielhauer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vielhauer. Handarbeitschule mit 65 Schülerinnen. Wittwirkung beim Verein für Volkswohlfahrt, beim Orts-Tuberkulose-Ausschuß und bei der Quäkerpeisung.

67. **Efringen** (Amt Börsach). Frau Pfarrer Greiner; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Greiner. * Beaufsichtigung der Nähschule. Vereinspresse für Schülerinnen der Nähschule. Vorbereitungen für eine Weihnachts-

bescherung der sämtlichen Schulkinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

68. **Eggenstein** (Amt Karlsruhe). Frau Altbürgermeister Neß We.; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Günther. 2 Kochkurse mit je 16 Schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

69. **Eggingen** (Amt Lörrach). Frau Berta Aberer-Aberer; 7 weitere Frauen. Herr F. Kübler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (Abgabe von gesammelten Naturalien). Vorbereitungsarbeiten für die Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Vereinspreise für die besten Handarbeiten der Schülerinnen der Industrieschule.

70. **Ehrenstetten** (Amt Staufen). Frau Hauptlehrer Streit; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Barth. Näh- und Flickkurse (18 Teilnehmerinnen). Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflege (Überwachung der Kranken). Armenpflege.

71. **Ehrstädt** (Amt Sinsheim). Freifrau von Gemmingen; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schenk. Kinderschule. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge.

72. **Eichen** (Amt Schopfheim). Frau Marie Kuhn; 4 weitere Frauen. Herr Albert Kuhn. Krankenpflegestation. 1 Schwester (von der Gemeinde). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

73. **Eichstetten** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Ludwig; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule und Sommerkrippe. Weihnachtsbescherung für sämtliche Schulkinder und für die Kleinen (Aufwand durch freiwillige Gaben gedeckt). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. In der Inflationszeit Sammlungen von Lebensmitteln. Winter-Nähkurs durch ausgebildete Krippenschwester.

74. **Eigeltingen** (Amt Stodach). Frau Gräfin Douglas. Herr Pfarrer Groß († am 5. Januar 1925). Kinderschule mit 35 Kindern. Im Jahre 1924 wurden 124 Kranke verpflegt. Besuche mit Dienstleistungen 2955. Nachtwachen 35. Tagpflegen 29.

75. **Eimeldingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Wenz-Kupp; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Duhm, seit Herbst 1924, vorher Herr Pfarrer Kaiser. * Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (Unterstützung einer Familie mit Suppe und Milch). Tuberkulosefürsorge. Monatliche Beihilfe von 10 M seit Frühling 1924 an die Kleinkinderschule, für deren Weihnachts- und Osterfeste der Verein schon bisher durch besondere Sammlungen die Mittel aufgebracht hat. Mitwirkung am Handarbeitsunterricht in der Volksschule, Ausstellung und Prämiiierung der Schülerarbeiten am Schluß des Schuljahres.

76. **Eisingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Gußmann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gußmann. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Ver-

bandmittel. Armenpflege; Speisungen und Unterstützungen an Arme und Alte. Mithilfe bei Speisung von Stadtkindern. Aufnahme von Stadt- und Ferienkindern. Mitarbeit bei der Säuglingspflege und Bekämpfung der Tuberkulose.

77. **Ellmendingen** (Amt Pforzheim). Frau Dekan Maurer; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Maurer. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

78. **Elsenz** (Amt Bruchsal). Frau Auguste Benz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herbold. Hauptaufgabe: Unterhaltung der Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

79. **Emmendingen**. Frau Bezirksrat Emma Wagner; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Braun und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung des Unterrichts in der Frauenarbeitschule. Christbescherung für die Kleinkinderschule aus Spenden der Einwohnerschaft. Anfertigung von Wäsche und Strümpfen für arme Kinder. Beschaffung von Stoffen zu Wäsche für Kranke, von getragenen Kleidern für Arme. Wöchnerinnenpflege durch Taggeldgewährung. Umfassende Armenpflege. Einteilung der Stadt in Armenbezirke mit je 2 Vorstandsdamen. Mitwirkung bei Bekämpfung der Lungentuberkulose. Fürsorge für Familien, deren Ernährer in Heilstätten untergebracht ist, in Verbindung mit dem Tuberkulose-Ausschuß. Verbindung mit Männerhilfsverein. Säuglingsfürsorge. Helferinnenkurs. Unterstützung und Mitwirkung bei Krankenpflegerkursen. Beisteuer zur Ausstattung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Zuwendungen erhielt der Verein: 100 M von Frau Großkaufmann Ringwald, 40 M vom Hauptverein für Mittelstandsfürsorge.

80. **Endenburg** mit den Filialorten Kirchhausen und Lehnacker (Amt Schopfheim). Frau Marie Usal; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiß und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

81. **Endingen** (Amt Emmendingen). Frau Hermine Seilnacht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lang und 2 weitere Herren. Näh- und Flickurse. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule und dem Mütterberatungskurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Armenpflege. Hauspflege (Darreichung von 160 Mittagessen — unentgeltliche Spenden —).

82. **Engen-Ansfelgingen**. Frau Medizinalrat Dr. Frey; 10 weitere Frauen. Herr Medizinalrat Dr. Frey, Herr Landrat Münch und 1 weiterer Herr. Kinderschule (Weihnachtsfeier). Säuglingsfürsorge. Solbadfürsorge (Verabreichung von Bädern). Beihilfen an Erstkommunitanten, Weihnachtsgeschenke an arme Familien und Witwen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Verabreichung von Krankenkost. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege (Verabreichung von Krankenkost). Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

83. **Epfenbach** (Amt Sinsheim). †

84. **Eppingen** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Bauer; 15 weitere Frauen. Herr Pfarrer Reimold, Herr Pfarrer Nörber und 3 weitere Herren. Näh- und Flickurse. Armenpflege. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Überwachung der Pflegekinder und sonstige Fürsorge für Kinder.

85. **Sichelbach** (Amt Sinsheim). †

86. **Ettenheim** (Amt Lahr). Frau Dr. Jäger Wwe.; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Williard und 1 weiterer Herr. * Frauenarbeitschule (3 Lehrerinnen und 1 Schwester). Kinderschule. Überwachung der Industrieschule der Stadt und von Ettenheimweiler. Arbeitsschule (auch für Kinder aus der Volksschule zum Erlernen von Flicken und Stricken). Mutterberatungsstunde.

87. **Ettlingen**, Frauenverein. Frau Pauline Rees; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Kast und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule. Krankenpflegestation. 7 Pflegerinnen (5 Diaconissinnen, 2 Landkrankenpflegerinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. 2 eigene Vereinsthäuser (Vinzentius- und Elisabethenhaus). 2 Kleinkinderschulen; Weihnachtsbescherung.

88. **Ettlingen**, Frauenhilfsverein. Frau Major von Landwüst; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer D. Herrmann. Frauenarbeitschule (4 Lehrerinnen, Weiß- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken, Frauenkurs für Schneidern). Mitarbeit mit der Jugendhilfe, Winternothilfe und Fürsorgeamt. Armenpflege, insbesondere durch Verabreichung von geschenkten Lebensmitteln, auch Verabreichung von Essen von Vereinsmitgliedern. Auszeichnung treuer Dienstboten.

89. **Eubigheim** (Amt Adelsheim). Frau Kaufmann Wild i. B.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lammerdin. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

90. **Eutingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Müller; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Müller und 3 weitere Herren. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauswirtschaftlicher Vortrag.

91. **Fahrnau** (Amt Schoppsheim). Frau Fabrikant Anna Horn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gänger und 2 weitere Herren. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

92. **Feldberg** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Goetz; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Goetz und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Weihnachts- und Osterfeier. Kranken- und Wöchnerinnenpflege durch private Wohltätigkeit.

93. **Feudenheim** (Stadtteil von Mannheim). Frau L. Löllbach; 18 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mutschler. Umfassende Armenpflege (Unterstützung mit Brot); Veranstaltung je einer Feier an Weihnachten und Ostern, wobei alte Leute mit Kaffee und Kuchen bewirtet und mit Lebensmitteln und Geldgaben beschenkt wurden. Bekämpfung der Tuberkulose.

94. **Feuerbach** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Koch; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koch. Krankengeräte. Armenpflege. Christbescherung der Kinder und Armen mit Weihnachtspiel.

95. **Fischingen** (Amt Lörrach). Frau Katharina Meier; 3 weitere Frauen. Herr Hermann Meier. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (auch Weihnachtsbescherung für Schulkinder).

96. **Flechingen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Bauer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bauer. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

97. **Freiburg**, Luisefrauenverein, Frauenbund. Frau Prof. Heilig; 17 weitere Frauen. Herr Staatsminister a. D. Freiherr von Bodman und Herr Landrat Fischer. Nähsschule, eröffnet im Mai 1924 in der Kreiswinterschule mit etwa 28—30 Schülerinnen. Dem Sommernähkurs folgte ein Winternähkurs in einem von der Stadt mietweise überlassenen Schulzimmer. Am Schluß des Wintersemesters Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen. Flickabende, wöchentlich Montags in einem von der Stadt überlassenen Saal. Kinderhort mit etwa 34 Kindern, Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Kindererholungsheim, in dem in 3 Abteilungen zusammen 60 Kinder jeweils 6 Wochen untergebracht und verpflegt wurden. Beaufsichtigung von Pflegekindern. Der am 16. 4. 23 begonnene Krankenpflegerinnenkurs wurde am 2. 4. 24 mit der Staatsprüfung abgeschlossen, die von 8 Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. 5. 24 wurde ein neuer Kurs mit 13 Schülerinnen eröffnet. Mitwirkung bei der dem Städtischen Fürsorgeamt angegliederten Tuberkulosefürsorgestelle. 5 Vorstandsdamen sind ehrenamtlich Fürsorgerinnen; neben der Fürsorgearbeit in den Familien obliegt den Vereinsmitgliedern auch die Leitung der Sitzungen und Hilfe in den beiden Beratungsstellen. Kinderklinik und mediz. Poliklinik für Erwachsene. Im Winter 1924/25 Abendveranstaltungen unter reger Teilnahme mit Vorträgen von Dozenten der Universität. Die Vorträge waren wiederholt auch von Ihrer Königlichen Hoheit Großherzogin Hilba besucht. Eine starke Belebung der Vereinstätigkeit wird von der für 1925 in Aussicht genommenen Wiedereröffnung der Hildahaushaltungsschule erwartet. Dienstbotenauszeichnungsfeier.

98. **Fridingen** (Amt Überlingen). Frau Walburga Boller; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Wederle. Die Vereinstätigkeit hat unter den sehr ungünstigen Verhältnissen geruht. Dieselbe soll nach Beschluß der Generalversammlung vom 22. 3. 25 wieder aufgenommen werden.

99. **Friedlingen-Weil** (Amt Lörrach). Frau J. Schäfer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schlusser. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Unterstützung eines Konfirmanden und eines Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 1 Schwester. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Auch Spenden an Kranke und Notleidende.

100. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim) †.

101. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Vogelmann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vogelmann und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Die Pflege der Diatonissin war stets, zeitweise stark begehrt. Mitwirkung bei Bekämpfung der Lungentuberkulose.

102. **Friesenheim** (Amt Lahr). †

103. **Geisingen** (Amt Donaueschingen). Frau Sophie Marx; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Dr. Banholzer. Armenpflege. Verabreichung von Essen an Kranke durch Mitglieder des Vorstandes. Hauptaufgabe des Vereins ist Speisung armer Kranker oder Wöchnerinnen. Veranstaltung eines Bazar, dessen Ertrag zu wohltätigen Zwecken verwendet wurde.

104. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Freifrau von und zu Gemmingen, Ehrenpräsidentin, Frau M. Zwickel Wwe.; 5 weitere Frauen.

Mitwirkung bei der Kleinkinderschule (Weihnachts- und Osterbescherung). Krankengeräte und Verbandmittel.

105. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius. Herr Bürgermeister Mad. * Beaufsichtigung der Industrie-, Koch- und Kinderschule. Vorkurs. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Quäkerpeisung. Mütterberatungsstunde. Weihnachtsbescherung für Arme und Schulkinder. Osterbescherung für Arme und Kranke.

106. **Gernsbach** (Amt Nastatt). Frau Otto Weber; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Bachmann. Frauenvereinsladen. Sommergarten. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation (2 Vereinschwestern, 2 Diakonissinen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

107. **Gersbach** (Amt Schopfheim). †

108. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Steiger; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Unterstützung der von der Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Armenpflege (Unterstützung armer und kranker Personen, auch durch regelmäßige Milchlieferungen).

109. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Hauptlehrer Kappes; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Unterhaltung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung durch Gaben der Vereinsmitglieder. Krankengeräte und Verbandmittel.

110. **Görwihl** (Amt Walbshut). Frau Bürgermeister Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heingartner und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte.

111. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Frau Theresia Schreiber; 4 weitere Frauen. Herr Defan Krank und 1 weiterer Herr. Krankenpflege durch 2 pensionierte Luiseenschwestern und Verabreichung von Lebensmitteln. Armenpflege durch Abgabe von Lebensmitteln durch Vereinsmitglieder.

112. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Gräfin Douglas; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Zipse. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden. Krankenpflegestation. 2 Pflegerinnen (1 Diakonissin und 1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Volksbibliothek.

113. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzschetter; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkhard und 2 weitere Herren. Belohnung treuer Hausangestellter. Ehrung der nach über 43jähriger Dienstzeit ausscheidenden Hebamme. Unterstützung von Kranken, Armen und Bedürftigen mit Geld und anderen Mitteln.

114. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Schweidert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schweidert und 3 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege.

115. **Grafenhäuser** (Amt Lahr). Frau Merzweiler, geb. Kern; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleicher. Betrieb und Unterhaltung der dem Verein gehörigen Kleinkinderschule. Abtragung der restlichen Kapitalschuld.